

Zero Projekt - Zusammenfassung

Martin Essl und Gerda Essl haben im Jahr 2010 mit einem Forschungs-Projekt begonnen. Dieses Projekt heißt **Zero Projekt**.

Das ist Englisch und wird so ausgesprochen: Siro Protschekt.

Zero bedeutet Null.

Dieses Projekt will eine Welt ohne Barrieren.

Barrieren sind Hindernisse, die es Menschen schwer machen, etwas zu tun oder etwas zu erreichen.

Für Menschen mit Behinderungen gibt es besonders viele Barrieren.

Diese Barrieren müssen beseitigt werden.

Das steht auch in der UNO-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Die UNO-Konvention ist ein Vertrag, den viele Länder der Welt geschlossen haben.

In diesem Vertrag steht, dass Menschen mit Behinderungen die gleichen Rechte haben müssen wie alle anderen Menschen auch.

Das Zero Projekt richtet sich nach der UNO-Konvention.

Das Zero Projekt hat jedes Jahr ein bestimmtes Thema.

Zu diesem Thema werden gute Projekte aus ganz Europa ausgesucht.

Diese Projekte werden dann vorgestellt.

Das sind Projekte die Menschen mit Behinderungen helfen, ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben zu führen.

Wenn diese Projekte auch in Österreich gemacht werden, bringen sie auch Vorteile für Menschen mit Behinderungen in Österreich.